Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

ist got Aber er ist nit dwgentleich
e gegenwurff Sprpar dy got
leichen tugnd werdent gehabt von
der gotleichen eingiessung Aber
dy aigen tugent dy werdent ge
wunnen mit ertrigung Sprpar
dy gotleichen tugent dy pebe
gent zu den werken dy von red
leichen dingen genomen werd
ent von dem gotleichen recht
Aber dy aigen tugnd dy nement
zue von natureleichem recht Spr
par dy natureleichen tugnd hat
man nit an dy gab dy kirent sich
zu den innern werken Aber dy
aigen tugent zu den ausser werken
Sprpar dy gotleichen tugnd hat
man nit an dy gab Aber dy aigen
tugnd mugen wol gehabt werden
an dy gab Sprpar dy gotleichen
tugnd Das dy gotleichen tugnd
das dy habung gepert dy wurchung
Aber sunnenb ist er wider wnb
dy aigen tugnd Wen do geper
dy wurchung dy habung nach dem
als der philosoph sprichet Recht
sprichet er Als dy werch sein also
sein auch dy habung. Wo got
licher tugend in ain gmain sei

Dy sel nach yerem obristen
taill in dem das pild der
heiligen drualikait stet
Das wirt gerecht gemacht von
drein gotleichen tugenden Wen recht
als das pild des stepphers stet in
der drualikait der persn vnd
in drualikait der wesen Also stet
das pild der widerstechung in
drualikait der gnad Aber mit disen
drein habung der tugend so wont
dy sel getragen in dy höch drual
ikait nach dem dreyen zu augen
vngen den dreyn person Also
das der glaub kichet in das ob
erst wae oder wahrait vnd der
zueglauben vnd nach zuuolgen
Aber dy zuuersicht wirt gerichet in
dy obrist hochait vnd der zornr
wird vnd zuefuegend Aber dy lieb
wirt gerecht in das obrist guet
vnd das zopern vnd ze lieb haben
Dy gotleichen tugnd dy vnder
stnadent sich vndereinand in
manig hant weis Zum ersten
nach yeren aigen wurchungen
Wen der glaub macht das man
got geheil vnd dy zuuersicht
macht das man in got getraut
vnd dy lieb macht das man got
liebt Zum anderen mal so vnd
stnadent sich von des vnderwurf
wegen Wen der glauben ist in
der bestnaden kreft vnd dy zue
uersicht in der zornleichen kraft
vnd dy lieb in der begerleichen
kraft Das ist sy sein ped in willen
Der do auch dy gleichnus der
werchung liebt den namen dis
möchten Zum dritten mal so vnd
stnadt sy sich auch nach dem ge
gemwurff Wen der glaub ist pey
den waren vnd dy zuuersicht pey
den höchsten vnd dy lieb peyden
gueten Zum vierdn mal so vnd
stnadent sy sich nach dem werch
Wen der glaub volgt got in dis
gegenwärtkait vnd dy zuuersicht
volgt im nach vnt in den himel
Aber dy lieb ad dy ainem dy vmb
halst got erwirdiklich Zum funfften
mal so vnd stnadent sy sich nach
dem endt Wen mit glauben so
wont got berhaunt als ein wir
hait vnd wirt mit der zuuersicht
gehabt als ein erwigkait vnd wirt